



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses am 16.12.2021  
*öffentlich***

---

**Ort: Videokonferenz**  
**Zeit: 17:00 Uhr bis 17:47 Uhr**  
**Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis**

### **Anwesend waren:**

Jan Döring  
Dr. Sven Thomas  
Marion Krischok  
Rudenz Schramm  
Bernhard Bönisch  
Dr. Ulrike Wünscher  
Dr. Mario Lochmann  
Carsten Heym

Dörte Jacobi  
Sören Steinke  
Torsten Schaper

Martin Bauersfeld  
Ilka Kotte  
Dr. Markus Reinhardt  
Heinz-Dieter Wilts  
Eberhard Doege

### **Verwaltung**

Egbert Geier  
Dirk Hartmann  
Stephan Kögler  
René Simeonow  
Gunnar Schaaf

### **Entschuldigt fehlten:**

Johannes Ernst  
Michelle Angeli  
Hartmut Büchner  
Werner Misch  
Elisabeth Nagel

Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN  
Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler  
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AfD-Stadtratsfraktion Halle  
Vertreter für Herrn Ernst  
Fraktion MitBürger & Die PARTEI  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Sachkundiger Einwohner  
Sachkundige Einwohnerin  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
sachkundiger Einwohner

Bürgermeister  
Controller GB Finanzen und Personal  
Leiter Abteilung Kämmerei  
Leiter Fachbereich Rechnungsprüfung  
Leiter Abteilung Jahresabschluss und Prüfplanung

AfD-Stadtratsfraktion Halle  
Sachkundige Einwohnerin  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundige Einwohnerin

## zu Einwohnerfragen

---

Es lagen keine Einwohnerfragen vor, sodass sofort mit der Sitzung begonnen wurde.

## zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Döring** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Durch namentlichen Aufruf der Mitglieder und akustischer Bestätigung wurden deren Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

**Herr Döring** wies darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Pandemielage ab sofort wieder Videokonferenzen durchgeführt werden und erläuterte kurz die Handhabung zur Durchführung als Videokonferenz. Er sprach an, dass nach dieser Sitzung noch der Vergabeausschuss tagt und aufgrund der Durchführung von Videokonferenzen nur eine Stunde Zeit am heutigen Tag zur Verfügung steht, was nicht mehr zeitlich änderbar war.

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

**Herr Döring** stellte die Tagesordnung fest und rief zur namentlichen Abstimmung die Stadträt/-innen auf.

### Abstimmungsergebnis:

**einstimmig zugestimmt**

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.10.2021
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2020  
Vorlage: VII/2021/03353
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
9. Anregungen
10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.10.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 15.1. Herr Wilts zu Ziff. 19 Vollständigkeitsprüfung
16. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.10.2021**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.10.2021, sodass die Stadträte/-innen namentlich zur Abstimmung aufgerufen wurden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2020  
Vorlage: VII/2021/03353**

---

**Herr Döring** schlug vor, dass mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes begonnen werden sollte und anstehende Fragen zu den Anlagen gestellt werden können.

**Frau Jacobi** sprach an, dass ihre Fraktion eine Vertagung beantragt, da diese Beschlussvorlage zu umfangreich ist und innerhalb der 14 Tage nicht durchgearbeitet werden konnte, sodass sie sich nicht abstimmungsfähig sehen. Sollten bereits Fragen vorliegen, können diese gestellt werden, aber sie würde im Anschluss den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung stellen.

**Herr Geier** führte zum Haushaltsjahr 2020 ein und ging chronologisch ab Pandemiebeginn März 2020 auf Schwerpunkte und Auswirkungen durch die Pandemie ein, welche auch ursächlich für die Haushaltssperre war. Im Ergebnishaushalt ist ein Fehlbetrag von 5,8 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresabschluss 2020 knapp über 2 Milliarden Euro.

Zusammenfassend sagte er, dass im Jahr 2020 pandemiebedingt nichts plan- und steuerbar war und bat dies bei der Diskussion angemessen zu berücksichtigen.

**Herr Simeonow** ging auf den vorliegenden Prüfbericht seines Fachbereiches ein. Die Prüfung erfolgte vom 05.05. bis 01.10.2021. Das Eröffnungsgespräch mit dem Fachbereich Finanzen fand am 19.05. und das Schlussgespräch unter Teilnahme des Bürgermeisters Herrn Geier am 04.10.2021 statt. Er ging kurz auf die Schwerpunkte bei der erfolgten Prüfung ein.

**Herr Simeonow** verwies auf das zusammengefasste Prüfergebnis, welches auf der Seite 93 festgehalten wurde. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde auf Seite 95 notiert.

**Herr Bauersfeld** sagte, dass das KVG vorsieht, dass die Jahresendrechnung zum Ende des Jahres verabschiedet werden sollte. Bei den vorliegenden ca. 500 Seiten reichen 14 Tage zur Durcharbeitung nicht. Der Jahresabschluss hätte seiner Ansicht nach den Mitgliedern bereits im Mai 2021 zur Verfügung gestellt werden können, der Prüfbericht wurde am 15.10.21 erstellt und die Stellungnahme der Verwaltung ist ohne Datum versehen. Die Unterlagen wurden am 11.11. erstellt und der Zugang wurde am 30.11. freigeschaltet. Die Zustellung hätte vier Wochen vorher bereits erfolgen können und nicht erst 16 Tage vorher, sodass er dies bei dem Seitenumfang für unangemessen hält.

Da erst dieses Frühjahr der Jahresabschluss 2019 beschlossen wurde, sah er es als kein Hindernis an, wenn dies jetzt auch zeitverzögert erfolgt.

Durch **Herrn Wilts** wurde angesprochen, dass er mehrere Anfragen hat, welche er aufgrund der knappen Sitzungsdauer schriftlich einreichen wird, sodass die Verwaltung und der Fachbereich Rechnungsprüfung diese vorab der nächsten Sitzung beantworten können. Er fragte zum weiteren Verfahren an.

**Herr Döring** unterbreitete den Verfahrensvorschlag, entweder die nächsten noch verbleibenden 25 Minuten Sitzungszeit zu nutzen oder den angekündigten Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung zu stellen. Der Jahresabschluss 2020 würde dann in der Sitzung im Februar 2022 erneut behandelt. Eine Sondersitzung im Januar sei nicht möglich, da kein Sitzungstermin hierfür zur Verfügung stünde.

**Frau Jacobi** stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

Es gab keine Gegenrede dazu.

**Herr Döring** nahm den namentlichen Aufruf zur Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag vor, welchem mehrheitlich zugestimmt wurde.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 2.022.014.393,57 EUR. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.756.700,67 EUR wird gemäß § 23 KomHVO auf neue Rechnung vorgetragen und aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.653.116,92 EUR und aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.103.583,75 EUR entnommen.
2. Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2020 die Entlastung.

#### **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

## **zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

## **zu 7 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

## **zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### **zu 8.1 Herr Dr. Lochmann zum Abschnitt F mit Prüfergebnissen**

---

**Herr Dr. Lochmann** fragte zum Fortgang des Rechnungsprüfungsberichtes nach und verwies auf den Abschnitt F mit den zusammengefassten Prüfergebnissen. Er würde zu einzelnen Punkten eine schriftliche Anfrage stellen, sodass eine schriftliche Beantwortung bis zur nächsten Sitzung vorliegen kann. Oder würde die Verwaltung ohnehin zu allen Punkten eine Stellungnahme abgeben wollen?

**Herr Geier** erwiderte, dass die Verwaltung zu den Prüfwerten und -ergebnissen entsprechend Stellung nimmt. Das gilt auch für die Zusammenfassung unter Abschnitt F.

### **zu 8.2 Herr Bauersfeld Vergleichswerte 2019 zu 2020 laut Haushaltsentwurf**

---

**Herr Bauersfeld** sagte, dass vielfach im Prüfbericht die Werte von 2020 und 2019 verglichen wurden. Deswegen fände er es sinnvoller, dass eine Betrachtung im Vergleich zum Haushaltsentwurf erfolgen sollte.

**Herr Simeonow** verstand das Anliegen von Herrn Bauersfeld, wies aber darauf hin, dass die IST-Zahlen 2019 mit 2020 verglichen werden. Etwas Anderes ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und deswegen werden diese Zahlen bei der Prüfung verglichen und aufgenommen.

## **zu 9 Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Döring** beendete die öffentliche Sitzung und wies darauf hin, dass die Herstellung der Nichtöffentlichkeit ca. 3 Minuten dauern wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.02.22

---

Jan Döring  
Ausschussvorsitzender

---

Uta Rylke  
Protokollführerin